

nur
3,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Katastrophe Hordorf
Fakten & Hintergründe

Sie kommt, sie kommt nicht....
Winterchaos bei der Bahn

Brücken, Tunnel, Aquädukte
Arlbergwestrampe in H0

**Exklusiv-
Reportage**
aus dem Reich der Mitte:
Zu Gast beim weltgrößten
Modellbahnhersteller



Nr. 3

März 2011

60. Jahrgang

Deutschland 3,90 €

Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

Werkstatt:

- ▶ Material-Mix für 98.11
- ▶ Falthaus statt Stoßkanten
- ▶ Stahlplatten als Ladegut

Der Testreport:

- ▶ Liliputs N-Flirt
- ▶ Märklins 140
- ▶ Fleischmanns N-92
- ▶ Athearn's Daylight-Personenwagen
- ▶ Fleischmanns Abteilwagen in N
- ▶ Buschs Baum in O
- ▶ MDS-Gartenbahnsitzbänke
- ▶ Wikings Borgward-Bus
- ▶ Hornby-Bürocontainer
- ▶ Veits Wasserkran



Brandaktuell

Großer Messebericht

Alle Modell-Höhepunkte auf **24 Seiten!**

Mit Volldampf voraus!

modellbahnshop-sebnitz.de

modellbahnshop
sebnitz

PIKO Schnäppchen

vorbestellen: ● **sofort lieferbar:** ●
AC: Wechselstrom DC: Gleichstrom



75-50237 BR 95 Kohle DB Ep.III (AC)



75-50037 BR 95 Kohle DB Ep.III (DC)



75-50080 BR 95 Öl DR Ep.IV (DC)



75-54462 Rungenwagen DB, Ep. III



75-54652 Gaskesselwg DBAG Ep.VI



75-54874 Containertrgw. DBAG Ep.V



75-54991 Gwg. Teekanne DBAG Ep.V



75-54620 Selbstentlwg. DB Ep.III



75-54450 Kalkkübelwg. DR Ep.IV



75-54873 Ged. Gwg. G03 DR Ep.III



75-53305 Bahnpostwg. DBP Ep.III



75-54505 Schiebwndwg. DBAG Ep.V

Alle Neuheiten 2011 von Piko und weiteren Herstellern unter modellbahnshop-sebnitz.de

Ab 50,- € Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

Modellbahnshop Sebnitz • Versandhandel • Lange Str. 62 • 01855 Sebnitz

Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 • Fax: 03 59 71-80 45 8 • info@modellbahnshop-sebnitz.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

MODELLEISENBÄHNER
DIGITALES ARCHIV

FÜNF JAHRE AUF EINEN KLICK



Falls sie mal ein Monatsheft verpasst haben: Jetzt haben sie auf über 60 Monatshefte direkten Zugriff mit allen notwendigen Such- und Druckoptionen. Diese MEB-Sonder-Edition ist eine absolute Archiv-Sensation: alle Artikel, alle Fotos und alle Zeichnungen von 2005 bis 2009 im pdf-Format – ein ebenso handlicher wie umfassender Wissensspeicher, der auf nahezu alle Fragen zur großen und zur kleinen Eisenbahn eine Antwort weiß. Mit dabei sind auch die Software „Acrobat Reader“, eine komfortable Steuerung mit vielfältigen Suchoptionen (Stichworte, Autoren u.v.m.) und allen erforderlichen Druckfunktionen.

Mind. Pentium II 500 MHz mit Windows 98/ME/2000/XP/Vista/7,
ca. 32 MB freier Festplattenspeicher
Best.-Nr. 951001 | € 19,90

**Modell
Eisen
Bahner**

Direkt beim MEB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de
www.modelleisenbahner.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Inhalt

TITELTHEMA

- 14 **MASSEN-BESCHLEUNIGUNG**
Die Chinesische Staatsbahn erlebt eine erstaunliche Entwicklung.
- 92 **MADE IN CHINA**
Exklusive Reportage über den weltgrößten Hersteller von Modelleisenbahnen.

VORBILD

DREHSCHIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**
- 22 **DIE TRAGÖDIE VON HORDORF**
Frontalzusammenstoß zweier Züge.
- 24 **ALLE JAHRE WIEDER!**
Der Winter traf die DB AG hart und unvorbereitet.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 26 **ES WAR EINMAL...**
Arlberg-Winter mit ÖBB-Loks in den 1990er-Jahren.
- 30 **99 1566 TRIFFT IKARUS**
1988 verunglückte 99 1566 in Oschatz.

MODELL

SPIELWARENMESSSE NÜRNBERG

- 51 **DA GEHT NOCH WAS!**

WERKSTATT

- 45 **BASTELTIPPS**
- 46 **SCHWERE PLATTEN**
Eigenbau-Ladegut für Märklin-Sahmms 709 in H0.
- 50 **EDEL-MINI**
Der kleine B-Kuppler-Bausatz von Weinert
- 76 **VORNE LANG, HINTEN KURZ**
Im Eigenbau entsteht eine 98.11.
- 80 **BEIM METZGER**
Nochs neues Falthauskonzept.

TEST

- 84 **RANGIER-DAMPFER**
- 85 **ROLLENDE UNTERKUNFT**
- 86 **FEINE TEILE**
- 87 **FENSTER UND TÜREN**
- 87 **NACH SONNENAUFANGANG**

UNTER DER LUPE

- 88 **LANGER LULATSCH**
- 88 **FRÖHLICHE SKATRÜNDE**
- 88 **FRONTLENKER-KLASSIKER**
- 89 **WASSER MARSCH!**
- 89 **NOTUNTERKUNFT**

TEST

- 90 **DER ERSTE FLIRT**
Ein Flirt-Triebwagen ist das erste N-Modell von Liliput.

SZENE

- 100 **AUSTRIA-RAMPEN**
Die Westrampe der Arlberrgrrhrr von MEC Bregenz.

AUSSERDEM

108 **MODELLBAHN AKTUELL**

5 **STANDPUNKT**

113 **IMPRESSUM**

21 **BAHNPOST**

34 **GÜTERBAHNHOF**

106 **TERMINE + TREFFPUNKTE**

20 **BUCHTIPPS**

114 **VORSCHAU**

33 **INTERNET**

Flirten 90 erlaubt

Die Baureihe 427 als N-Modell von Liliput.



92 Exklusiver Einblick in Chinas Modellbahnschmiede

Die in Hong Kong ansässige Firma Kader ist der weltweit größte Modelleisenbahnhersteller.



22 Schweres Zugunglück

Ein HEX-Triebwagen stößt mit einem Güterzug bei Hordorf zusammen.



76 Günstiger Eigenbau

Mit seiner 98.11 zeigt Michael Robert Gauß preisgünstige Fertigungsalternativen.



Titel: Großer Messebericht.

Fotos: Klaus Eckert (3), Brawa, Fleischmann, Roco, Tillig, Theumer

Kunstabau 100

Die Arlberrgrrhrr Westrampe als H0-Segmentanlage des MEC Bregenz.



EUROPAS UMWELTHAUPTSTADT

Freie und Ideenstadt Hamburg



Vor dem Hamburger Hauptbahnhof stellte man am 13. Januar 2011 die Ausstellung vor, ganz vorne im Bild Hamburgs Umweltsenatorin Herlind Gundelach, dahinter die Vertreter der Sponsoren, ganz rechts Ute Plambeck, die DBAG-Konzernbevollmächtigte.

Modell fährt der „Zug der Ideen“ bereits im Hamburger Miniatur-Wunderland, wo er auch vorgestellt wurde. Das Konzept mit dem Zug hatte bereits bei der Bewerbung um den EU-Titel eine entscheidende Rolle gespielt. In 18 europäische Städte, darunter Amsterdam, Barcelona und Zürich, soll der Zug fahren. Siemens ist einer der Sponsoren der Umwelthauptstadt und will seine neue Lokbaureihe Vectron vor den Zug spannen, dort, wo Spurweite und Stromsystem es erlauben. Ersatzweise soll ein Taurus oder die Diesellok Eurorunner vor dem Zug eingesetzt werden. Die DBAG als weiterer Sponsor eignet sich für den Zug ebenfalls ideal. Ute Plambeck, die Konzernbevollmächtigte der DBAG für Hamburg, sagte dazu: „Wir verbinden Menschen in Stadt und Land umweltfreundlich miteinander.“ Die Bahn übernimmt die gesamte Logistik für den „Zug der Ideen“, der am 15. April in Hamburg-Altona vorgestellt wird. Passend zum Ausstellungszug hat man vor dem Hamburger Hbf einen Ausstellungscontainer aufgebaut, der am 13. Januar 2011 feierlich eröffnet wurde. Kritik hagelte es vom Hamburger Landesverband des Bundes für Umwelt- und Naturschutz in Deutschland (BUND), der seinen Rückzug aus allen Kooperationsprojekten im Zusammenhang mit der Umwelthauptstadt verkündete. Die Kritik richtete sich vor allem gegen den Sponsor Siemens, der am Bau von Atomkraftwerken beteiligt sei.

□ Die Freie und Hansestadt Hamburg ist im Jahr 2011 europäische Umwelthauptstadt. Teil des Projekts und ein Werbeträger für das ganzjährige Event ist der „Zug der Ideen“, der von Hamburg aus durch Europa tingeln soll. Ein Zug mit Ausstellungscontainern zu den Themenkomplexen Umweltschutz und modernes Leben. Mit Hilfe dieses Zuges will Hamburg über „Stadtentwicklung und Wohnen“, „Mobilität“ und „Konsum“ informieren. Ebenso präsentieren sich dort die Sponsoren. Als

BADEN-WÜRTTEMBERG

Prominenz gegen Stuttgart 21

□ Er möchte nicht von seinem Enkel hören: Warum hast du damals nichts gegen Stuttgart 21 (S21) getan? Deshalb trat der beliebte Fernsehmoderator (Eisenbahn-Romantik) Hagen von Ortloff als Privatmann bei der 60. Montagsdemo gegen S 21 auf. „Gegen den politischen Wahnsinn“, so von Ortloff, möchte er den Widerstand der „Mutbürger“ wieder in Gang bringen. Mehr als eine Million Bürger seien, so von Ortloff, wenn man die Teilnehmerzahlen der vergangenen

15 Monate zusammenzählt, bislang auf die Straße gegangen. Es sei „eine der längsten und intensivsten Protestbewegungen dieses Jahrtausends in Deutschland; wir können stolz auf uns sein. Dabei werden wir nicht übermüdet, wir behalten klaren Kopf, die Vernunft ist souverän, die Vernunft ist stark und unsere Vernunft ist unangreifbar gegen jede Art von Provokation.“ Sie seien keine Fortschrittsverweigerer oder Berufsdemonstranten, so von Ortloff weiter und erinnerte an den Satz von Mahatma Gandhi: „Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“ Von Ortloff propagiert den modernisierten Kopfbahnhof (K21) als Alternative und den wahren Fortschritt.



Der bekannte Eisenbahn-Romantik-Moderator hat eine eigene Meinung zu Stuttgart 21 und mit der ist er wahrlich nicht allein.



Wie die viel geschmähten Berufsdemonstranten sehen die zahlreichen Teilnehmer der 60. Kundgebung gegen S21 nicht aus.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Alb-Winter

□ Eine neue Zugverbindung von Ulm nach Kleinengstingen gibt es seit dem 9. Januar 2011. Als Winter-Märchen-Express verkehrt ein Wendezug mit der Baureihe 218 an allen Sonntagen bis zum 27. Februar 2011 auf dem erhaltenen Teilstück der Echazbahn. Ursprünglich stellte die Strecke die kürzeste Verbindung zwischen Ulm und Reutlingen dar. Bekannt wurde sie durch den Abschnitt Honau – Lichtenstein, der aufgrund der Steigung als Zahnradbahn betrieben wurde. Die Züge des Winter-Märchen-Expresses wurden bislang nur mäßig angenommen. Bei entsprechenden Schneeverhältnissen verkehren ab den Bahnhöfen Münsingen, Hütten und Kleinengstingen Ski-Busse zu den nahegelegenen Skigebieten.



Foto: Haug

Endbahnhof Kleinengstingen: RB 22166 hat ihr Ziel erreicht. Als RB 22167 fährt die Garnitur, leider ohne Fahrgäste, zurück nach Münsingen.

PRIVATBAHN

Leihlok beim Metronom

□ Für den Mehrbedarf an Fahrzeugen seit dem Fahrplanwechsel erhielt der Metronom neue Wagen und drei neue Loks der Baureihe 146. Da die Loks noch keine EBA-Zulassung besitzen, hat die LNVG (Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH) als Fahrzeugeigentümer zwei Ersatzloks angekündigt. Anfang Januar kam als erste die ehemalige NOB-Lok 146 521 (Nord-Ostsee-Bahn) zum Metronom. Die Lok war eigentlich geplant für einen Interconnex von Westerland nach Köln und Dresden. Nach den Problemen der NOB auf der Marschbahn, bespannte diese Güterzüge der RBB (Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH). 146 521 wurde mit Metronom-Logos versehen und verkehrt vor Metronom-Regionalzügen zwischen Hamburg und Lüneburg sowie zwischen Hamburg und Bremen.



Foto: Brüggemann

Die ehemalige NOB-146 521 verlässt mit einem Metronom-Nahverkehrszug den Bahnhof Lüneburg Westseite nach Hamburg-Harburg am 4. Januar 2011.

Von Nürnberg bis nach Fernost

Nach der Messe ist vor der Messe, um mal einen Spruch aus dem Fußball abgewandelt zu bemühen. Und dass noch nicht die letzte Messe gelesen ist, dürfte nach menschlichem Ermessen auch nicht in Zweifel zu ziehen sein.



Dr. Karlheinz Hauke

Wie auch immer, die Nürnberger Spielwarenmesse ist nicht nur nach wie vor ein Gradmesser für die Befindlichkeiten der Modellbahn- und -bau-Branche, sondern hat auch, just wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, dieses Heft druckfrisch in Händen halten, schon wieder ihre Pforten geschlossen. Überraschungen, so viel sei hier bereits verraten, gab's durchaus. Und das, obwohl nicht wenige Firmen schon zuvor kein wirkliches Geheimnis mehr aus ihren Neuheiten machten. Aber sehen und lesen Sie selbst: Auf 24 Messe-Seiten berichten wir brandaktuell über die 62. Auflage der „International Toy Fair Nürnberg“.

Weil wir gerade bei Geheimnissen sind: Wer kennt schon den weltgrößten Modellbahnhersteller? Wenn Sie jetzt auf ein gerade erfolgreich aus der Insolvenz an sichere Gestade gelangtes Unternehmen aus Schwaben tippen, liegen sie nämlich falsch. Kader ist die richtige Antwort.

Aha, kennt man doch von Lehrgängen, Parteien oder aus dem Leistungssport, höre ich Sie jetzt sagen. Nicht doch, mit Leistung hat das Ganze zwar schon zu tun, aber Kader spricht sich Keider, so wie man Blazer in des Wortes Mitte ausspricht.

Als erster internationaler Zeitschrift überhaupt gewährte uns Kader in China den Blick hinter die Kulissen und in die Produktion! Ein Ausflug ins Reich der Mitte, alles andere als alltäglich!

BAHNWELT AKTUELL



Foto: Gerlach

Seit gut einem Jahr wird der „Henkelzug“ von der Bayernbahn Nördlingen betrieben und pendelt zwischen dem Schwarzkopf-Werk Wassertrüdingen und dem Henkel-Kosmetik-Zentrallager in Monheim. Zum Jahreswechsel 2010/2011 wurde die Transwaggon-Einheit Laais 24 74 435 9 052-3 aufgearbeitet, mit großflächiger Werbung „Schwarzkopf & Henkel“ versehen und im Zugverband eingesetzt.



Foto: Fritz

Alle Jahre wieder fährt der Saison-Dampfzug täglich zwischen 25. Dezember und Dreikönig von Jenbach nach Mayrhofen im Zillertal: Abfahrt war in Jenbach jeweils um 10.32 Uhr, die Ankunft in Mayrhofen 12.17 Uhr. Auf der fast zweistündigen Fahrt passierte der Zug herrliche Fotostellen mit der Tiroler Bergwelt als Hintergrund. Am 27. Dezember 2010 dampfte er gerade bei Ramsau die letzten Kilometer der Strecke bis Mayrhofen im Zillertal.

Zwischenhalt

■ Die sechs großen Unternehmen im Schienenpersonennahverkehr, Abellio, Arriva, BeNEX, Hessische Landesbahn, Keolis und Veolia Verkehr, haben sich mit der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) sowie mit der DB AG auf einen Branchentarifvertrag geeinigt.

■ Einschränkungen im Fernverkehr gibt es wegen Bauarbeiten zwischen Hannover und Bremen bis zum 29. April 2011.

■ Die DB Regio möchte Triebzüge der Baureihe 430 für die S-Bahn Frankfurt beschaffen. 83 Züge wurden bereits für die Stuttgarter-S-Bahn bestellt.

■ Seit dem 10. Januar 2011 gibt es einen ersten direkten Güterzug zwischen Großbritannien und Italien, der durch den Eurotunnel geführt wird.

■ Am 11. Dezember 2010 wurde auf der Zentralbahnstrecke (früher LSE) zwischen Grafenort und Engelberg in der Schweiz ein neuer 4023 Meter langer Tunnel eröffnet. Durch ihn erhöht sich die Streckenkapazität von 400 auf 1000 Personen pro Stunde.

■ Der Lokomotivvermieter Railpool ist der erste Besteller der neuen Siemens-Baureihe Vectron, die 2010 auf der Messe Innotrans in Berlin vorgestellt wurde. Es wurden sechs Maschinen bestellt.

■ Ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Dessau übernimmt zum Saisonbeginn am 3. April 2011 den Verkehr auf der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn, nachdem der bisherige Betreiber Insolvenz angemeldet hatte.

■ Die in der Erprobung stehende russische Gasturbinenlok GT1-001 hat am 20. Dezember 2010 einen 12 000 Tonnen schweren Güterzug zwischen Bekovka und Bekasovo befördert.

■ Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hat die Linien RE 3 Stralsund – Berlin – Elsterwerda und RE 5 Rostock – Berlin – Falkenberg ausgeschrieben.

■ In Mecklenburg-Vorpommern wurde der Nahverkehr auf den Strecken Bützow – Ueckermünde, Rostock – Laage – Güstrow und Neustrelitz – Stralsund ohne Ausschreibung für zwei Jahre an die Ostsee-Land Verkehr GmbH (OLA) vergeben.

■ Am 11. Januar 2011 kam es zu einer Flankenfahrt eines ICE 3 mit einem Güterzug der Rurtalbahn in Zevenaar in den Niederlanden.

■ Ende 2010 wurden die beiden Abschleppparks der Baureihe 218.8 in Limburg-Süd abgezogen. Anfang 2011 standen sie unter anderem mit Schneepflügen im Einsatz.

■ Die Schweizer Bundesbahnen haben 15 Eurofima-Wagen an die DB AG verkauft. Die Fahrzeuge werden in Olten aufgearbeitet und sollen ab 2012 zur Verfügung stehen.

■ Als zweite Hochgeschwindigkeitsstrecke der Türkei wurde am 17. Dezember 2010 die 300 Kilometer lange Verbindung Ankara – Konya eröffnet, die für bis zu 250 km/h ausgelegt ist.

■ Die tschechische Staatsbahn übernimmt die 16 Railjet-Garnituren, die von den ÖBB nicht mehr abgenommen werden, für 4,5 Milliarden Tschechische Kronen (rund 185 Millionen Euro). Sie sollen bereits 2011 im eigenen Fernverkehr eingesetzt werden.

SCHWEIZ

Briten in den Bergen

□ Wenn die englische „The Railway Touring Co“, Anbieterin von Bahnreisen in England, Europa und weltweit, in der Schweiz auftaucht, kann man fast sicher sein, dass sie mit Volldampf unterwegs ist. So auch vom 18. bis 25. Januar 2011 mit einem vielseitigen Programm im Berner Oberland und in Graubünden. Am 19. Januar charterte die Reisegruppe den Dampfbahnzug der Ballenberg-Dampfbahn für eine der seltenen Dampffahrten auf der Strecke der Berner Oberland-Bahn von Interlaken Ost nach Grindelwald. Zuglok war die 32 Tonnen schwere HG 3/3 1067 der ehemaligen Brünigbahn, erbaut 1910 von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Das Bild zeigt den Zug bei Lütschental, kurz nach der Einfahrt in den 120 Promille steilen Riggensbach-Zahnstangenabschnitt hinauf nach Burglauenen.

Foto: Armin Schmutz



DB NETZ AG

Massive Verspätung

□ Wider Erwarten konnte die höchste deutsche Eisenbahnbrücke, die Müngstener Brücke zwischen Remscheid und Solingen, nicht zum Fahrplanwechsel im Dezember wieder in Betrieb gehen. Damit verkehren die Züge der Regionalbahn 47 zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Solingen nach wie vor nicht durchgehend. Zwischen Remscheid-Güldenwerth und Solingen-Mitte besteht Schienenersatzverkehr. Am 19. November 2010 sperrte DB Netz die Brücke. Mit dem kurz darauf folgenden Bescheid ordnete das Eisenbahnbundesamt die Stilllegung der Brücke an, bis DB Netz AG eine neu berechnete Statik vorlegen kann. Bereits im Mai 2010 kündigte DB Netz AG eine grundlegende Sanierung der Brücke an. Jüngst teilte die DBAG mit, den Bahnbetrieb über die Brücke Ende Januar wieder in Betrieb zu nehmen zu wollen.

FERNVERKEHR

IC-Lösung

□ Die DBAG möchte ab Ende 2013 auf einigen IC-Linien Doppelstockwagen einsetzen. Deshalb wurden bei Bombardier Transportation 135 Doppelstockwagen der neuesten Generation sowie 27 Lokomotiven der Baureihe 146.2 im Wert von rund 360 Millionen Euro bestellt. Ein Zug wird jeweils aus einem Steuerwagen sowie drei Mittelwagen der zweiten Klasse und einem Mittelwagen der ersten Klasse bestehen. Pro Zug gibt es 469 Sitzplätze. Die Höchstgeschwindigkeit der Doppelstock-IC wird nur 160 Kilometer pro Stunde betragen. Die Doppelstockwagen sollen hinsichtlich ihrer Ausstattung den ICE-Zügen entsprechen. Mit zehn Fahrradstellplätzen ist zudem die Fahrradmitnahme gewährleistet. Ein Bordbistro oder -restaurant soll es in den Doppelstockzügen jedoch nicht geben.

Das Hämmerchen:

Mit gerade mal 74 mm LÜP ein Lokzweig, aber ein echter Ausstattungshammer: Köf II in H0

Sie hat nicht nur Fahrwerk und Gehäuse aus Metall, nein, sie ist auf beiden Achsen angetrieben und die hintere Achse ist zur besseren Stromabnahme pendelgelagert. Und wenn wirklich mal kein Gleiskontakt besteht, macht nichts: dank **USP** und Energiespeicher fährt sie trotzdem weiter. So rangiert man! Ach ja, weil zum Rangieren auch Kuppeln gehört, ist die **Kupplung** der Köf fernbedienbar, digital und analog. Klar, dass der integrierte Decoder **RailCom**-fähig und **ABC**-tauglich ist, dass sie Federpuffer, fahrtrichtungsabhängigen Lichtwechsel und Rangierlicht hat. Ist das ein Hammer? Ausführliche Infos auf www.digital-plus.de und bei Ihrem Fachhändler.

Demnächst bei
Ihrem Fachhändler!

Modell
plus
by Lenz

Lenz-Elektronik GmbH · Hüttenbergstr. 29 · 35398 Gießen · 06403 - 90010 · info@digital-plus.de

? Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: DAM

□ „Leben und Bauen zwischen Neckar und Bosphorus – Paul Bonatz' Werk im Deutschen Architekturmuseum“, heißt eine Ausstellung, die derzeit im gleichnamigen Museum in Frankfurt/Main bis 20. März 2011 stattfindet. Bonatz ist der Architekt des 1914 begonnenen und 1928 fertig gestellten Stuttgarter Hauptbahnhofs. Paul Bonatz (1877 bis 1956) war ein vielbeschäftigter Architekt und Entwurfslehrer, dessen „Stuttgarter Schule“ sich in der Zwischenkriegszeit zu einer der wichtigsten Ausbildungsstätten für Architekten entwickelte. Im Elsass aufgewachsen, war Bonatz zeitlebens ein liberaler Kosmopolit. Sein Verhältnis zum Nationalsozialismus blieb reserviert. Seinen politischen Zweifeln zum Trotz wollte er an den „großen Aufgaben“ des Dritten Reiches teilnehmen. Seine gleichzeitig entwickelte Kritik am Gigantismus der NS-Planungen versetzte ihn in Widersprüche, denen er 1944 durch die Ausreise nach Ankara zu entkommen versuchte. Im türkischen Exil, das zehn Jahre dauerte, gelang ihm im Alter eine bemerkenswerte zweite Karriere als Berater, Baumeister und Lehrer, die tiefe Spuren hinterließ. Vor 100 Jahren gewann das Büro Bonatz & Scholer 1911 jenen Wettbewerb, der zum Bau des Stuttgarter Hauptbahnhofs führte. Nun geht es dem Bonatz-Bau zumindest teilweise an den Kragen. Wir wollen von ihnen wissen, welcher Flügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs für die Bauarbeiten des Projektes Stuttgart 21 bereits abgerissen wurde?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2011 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „Müngstener Brücke“. Gewonnen haben: Hartmann, Hans, 58675 Hemer; Kühr, Günter, 65597 Hünfelden; Dietze, H.-Joachim, 49716 Meppen; Bieber, Alois, 65385; Ruedesheim am Rhein; Henschel, Klaus, 39130 Magdeburg; Haufschildt, Ronny, 15907 Lübben/Spreewald; Fischer, Dieter, 34246 Vellmar; Knörlein, Hans, 91174 Spalt; Brand, Werner, 84066 Pfaffenberg N.d.b.; Pflitzner, Manfred, 42929 Wermelskirchen; Jenkel, Herbert, 78604 Rietheim-Weilheim; Steffen, Hans-Martin, 23936 Diedrichshagen; Wiedemeyer, Jürgen, 58640 Iserlohn; Sulzer, Thomas, 92681 Erbendorf; Röttger, Martin, 59519 Möhnesee; Keil, Gerhard, 15732 Eichwalde; Schimitschka, Edgar, 91301 Forchheim; Bauer, Stefan, 81549 München; Knitschky, Werner, 18311 Ribnitz; Kappler, Thomas, 42329 Wuppertal.

Foto: Bauer



Ein ganz besonderes Spektakel konnte man am 6. Januar 2011 auf der Weißeritztalbahn bestaunen. Zum ersten Mal seit der Zerstörung durch das Hochwasser 2002 und dem Wiederaufbau 2008 konnte ein Schneepflugeinsatz im Rabenauer Grund beobachtet werden. Nach Aussage beteiligter Personale war es gar der erste Einsatz des Pfluges seit dem Ende der DDR. Die Aufnahmen zeigen den Pflug in Aktion rund um den Bahnhof Rabenau.

DBAG

Bahnhofsmodernisierung

□ Die Tage für den Fahrdienstleiter und das Stellwerkspersonal im Bahnhof Meerane sind gezählt. Für rund 27 Millionen Euro soll die Strecke von Gößnitz nach Glauchau-Schönbörnchen zwischen Februar und Oktober gesperrt und zeitgleich saniert werden. Neben Brücken, Gleisen, Oberleitung und der Signaltechnik soll auch der Bahnhof von Meerane erneuert werden. So wird bereits im März das Empfangsgebäude abgerissen, um Platz für eine moderne Verknüpfungsstelle zwischen Bahn und Bus, Taxi oder dem eigenen Auto zu schaffen. Da man aus Fehlern in der Vergangenheit gelernt hat, soll Meerane weiterhin Kreuzungsbahnhof bleiben. Jedoch wird in Zukunft der Bahnhof von Leipzig aus mittels ESTW-Technik ferngesteuert.



Foto: Seraphin

Am 16. Januar 2010 legte 143 217 mit ihrem RE 16423 (Gößnitz – Glauchau) einen kurzen Halt im Bahnhof Meerane ein.



Foto: Szymanski

Bislang wurde der Vogtlandexpress (VX) mit Desiro-Tw gefahren. Der letzte VX nach Berlin passiert die Flutgrabenbrücke über die Mulde bei Glauchau.

FERNVERKEHR

Gummi-Vogtlandexpress

Am 9. Januar 2011 verkehrte vorerst zum letzten Mal der eigenwirtschaftlich verkehrende Fernverkehrszug Vogtlandexpress als Zug von Adorf nach Berlin und zurück. Die Vogtlandbahn setzt seit dem 10. Januar 2011 einen Schienenersatzverkehr auf der Strecke ein. Der Omnibus verkehrt auch nur

noch zwischen Reichenbach und Berlin Zoologischer Garten, mit Halt in Zwickau, Chemnitz und Berlin-Schönefeld Flughafen. Fahrgästen wird empfohlen, vorher telefonisch einen Platz zu reservieren. Diese Maßnahme wird von der Vogtlandbahn mit dem vorherrschenden Fahrzeugmangel begründet.

In den Augen von Verkehrsexperten der Verkehrsverbünde Vogtland (VVV) und Mittelsachsen (VMS) wird dies nur als Vorwand genutzt, um eine Fernbuslinie zu etablieren und Teile der Region vom letzten Fernverkehrsangebot auf der Schiene nach Berlin abzuhängen.

EINSTELLUNG VERHINDERT

Zugverkehr gesichert

Mit Verabschiedung des Doppelhaushaltes für Sachsen erhielt der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) eine Grundlage zur Planung der Verkehrsleistungen für die Jahre 2011 und 2012. Aufgrund einer geänderten Verteilung der Kürzungen erhält der VVO im Jahr 2011 6,7 Millionen Euro weniger staatliche Mittel. Ursprünglich waren Kürzungen bis zu 8,4 Millionen Euro angekündigt. Durch das auf Druck der Bundesnetzagentur geänderte Stationspreissystem der DB Station&Service AG spart der Verkehrsverbund außerdem jährlich knapp fünf Millionen Euro. Damit können die Sparmaßnahmen, die eine Einstellung der Strecke zwischen Sebnitz und Bad Schandau sowie eine Einschränkung der Verkehre zwischen Nossen und Meißen vorsahen, ausgesetzt werden. Beide Strecken haben jedoch nur eine durchschnittliche Besetzung von 13 Fahrgästen pro Zug. Auf Dauer bleibt es daher schwierig, diese Verbindungen weiter mit Zügen zu bedienen.



Foto: Szymanski

Seit 3. Januar 2011 setzt DB Regio Thüringen auf Grund fehlender 612-Triebzüge wieder lokbespannte Regional-Express-Züge zwischen Erfurt und Altenburg ein. Am 6. Januar zieht 232 209 den RE 3632 bei Lehnendorf.

www.modellbahnshop-lippe.com

1. Klasse auswählen und einkaufen

- mehr Auswahl
- mehr Information
- mehr Service

Das führende Modellbahn-Fachgeschäft in Ostwestfalen-Lippe

modellbahnshop-lippe - 32760 Detmold - Marie-Curie-Str. / Ecke Gildestr. - kundenservice@mail.modellbahnshop-lippe.com

Bestell-Hotline
05231 9807 123

NRW

145 im Personenverkehr

□ Um Reserven für den Umbau der BR 146.0 zu haben, sind derzeit einige Loks der BR 145 von DB Schenker im NRW-RE-Netz unterwegs. Der Umbau beinhaltet eine Leistungssteigerung von 4,2 auf 5,6 MW und ist nötig, um Sechs-Wagen-Dosto-Züge besser beschleunigen zu können. Dazu werden Änderungen an den Stromrichtern und an der Software vorgenommen. Prototyp für den Umbau war 146 026, die bei Bombardier in Hennigsdorf umgebaut wurde. Die weiteren 30 146.0 sollen im Regio-Werk in Dortmund angepasst werden. Sechs-Wagen-Züge sollen ab März auf den RE-Linien 1 und 5 eingeführt werden.

Am 15. Januar 2011 ist die DB-Schenker-Lok 145 045 mit einem RE6 auf dem Weg von Düsseldorf nach Minden. Soeben verlässt sie Essen Hbf.



Foto: Henschel



Foto: Dollinger

■ Bei den nagelneuen Loks der BR 247 (Class 77) hatte sich der Schadbestand an der Einsatzstelle Mühlendorf zum Jahreswechsel auf 100 Prozent erhöht. Fünf Loks wurden am 5. Januar 2011 von 225 025 nach Oberhausen überführt und dort der Instandsetzung zugeführt. Ursächlich für die Schäden soll wohl der lange Stillstand in Tillburg sein. Böse Zungen behaupten bereits: BR 247 = 24 Stunden Stillstand an 7 Tagen die Woche.

■ Hier handelt es sich nicht um einen Schrottplatz für ausgelebte Triebzüge, sondern um eine Aufnahme des Verschiebeshofs Wustermark bei Berlin von Anfang Januar. Dort stauen sich Talent-II-Triebzüge, die zwar seit über einem Jahr auf den Gleisen bei DB Regio vermisst werden, es aber noch immer zu keiner Zulassung brachten.



Foto: Wehlisch

cstrain



Formneuheit H0 1/87: Selbstentladewagen Typ Facco

Art.Nr. 62500 CSD, Ep.IV, Liefertermin II/2011 UVP € 38,-*
Art.Nr. 62505 CD, Ep.V, Liefertermin II/2011 UVP € 38,-*

*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.
Bestellungen bei Ihrem Fachhändler.

Abbildung zeigen vorserien Handmuster. Preis-, Termine- und Datenangaben erfolgen ohne Gewähr. Aktuelle Infos über www.cstrain.cz

Formneuheit H0 1/87: Diesellokomotive Rh 742

Art. Nr. 22500 CSD, Ep.IV, Rh T466.2, Liefertermin IV/2011 UVP n.E.
Art. Nr. 22501 wie 22500 + Decoder mit Sound UVP n.E.
Art. Nr. 22505 CD, Ep.V, Rh 742, Liefertermin IV/2011 UVP n.E.
Art. Nr. 22506 wie 22505 + Decoder mit Sound UVP n.E.